

Newsletter 3/2012

14.12.2012

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

rechtzeitig vor dem Jahreswechsel möchten wir Sie mit diesem Newsletter über Themen rund um die GDI und INSPIRE informieren.

Die Bundesregierung hat ihren dritten Bericht über die Fortschritte zur Entwicklung der verschiedenen Felder des Geoinformationswesens im nationalen und internationalen Kontext veröffentlicht. Eine weitere aktuelle Veröffentlichung erfolgte durch die GDI-DE mit einer Handlungsempfehlung für die Umsetzung von INSPIRE Downloaddiensten, die auch beim kommenden INSPIRE Monitoring 2012 berücksichtigt werden sollte.

Wir möchten uns bei allen bedanken, mit denen wir im Jahr 2012 zusammengearbeitet haben und wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr und viel Spaß beim Lesen.

Dritter Geo-Fortschrittsbericht der Bundesregierung



Die Bundesregierung zeigt mit dem dritten Geo-Fortschrittsbericht neben der grundlegenden Bedeutung der Geoinformation für unsere Gesellschaft Eckpunkte für eine nationale Geoinformationsstrategie auf, die mit allen Beteiligten zu erarbeiten ist. Aufgrund der rasanten Entwicklungen hat sich die Zusammenarbeit zwischen Bereitstellern von Geodaten und Nutzern sowie die Rolle des Staates verändert. In der nationalen Geoinformationsstrategie werden Wege und Handlungsschwerpunkte aufgezeigt, diesen Wandel zu gestalten und den Spitzenplatz Deutschlands im Geoinformationswesen zu sichern.

Mehr erfahren Sie unter:

http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Themen/OED_Verwaltung/Geoinformation/3_Fortschrittsbericht.pdf?__blob=publicationFile

Handlungsempfehlung zu INSPIRE Downloaddiensten veröffentlicht



Der Arbeitskreis Geodienste der GDI-DE hat eine Handlungsempfehlung für INSPIRE Downloaddienste in der Version 1.0 veröffentlicht. Die Handlungsempfehlung zeigt die verschiedenen Implementierungsmöglichkeiten des Dokuments „Technical Guidance for the Implementation of INSPIRE Download Services“ vom 12.06.2012 auf. Von der Richtlinie betroffene Stellen werden damit in die Lage versetzt, INSPIRE-konforme Downloaddienste (pre-defined dataset oder direct access) aufzusetzen und zu beschreiben.

Das vorliegende Dokument versucht, die Anforderungen der EU an die Bereitstellung von Downloaddiensten für INSPIRE, auf deutsche Verhältnisse bezogen, zu konkretisieren und klarzustellen.

Die Handlungsempfehlung finden Sie unter:

http://www.geodaten.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=32182&article_id=111401&psmand=28

INSPIRE Monitoring 2012



Die Koordinierungsstelle GDI-NI wird auch im kommenden Jahr das INSPIRE Monitoring für das rückwirkende Jahr 2012 in Niedersachsen koordinieren bzw. durchführen. Anfang 2013 wird die Koordinierungsstelle alle ihr bekannten geodatenhaltenden Stellen per E-mail über das INSPIRE Monitoring informieren und gleichzeitig den Aufruf starten, die für INSPIRE identifizierten Geodaten und Geodatendienste zu melden. Voraussichtlich bis Ende Februar haben die geodatenhaltenden Stellen die Möglichkeit, sich am Monitoring zu beteiligen. Neben einer starken Beteiligung wird das Ziel verfolgt, die Qualität der Meldungen und der damit verbundenen Qualität der Metadaten zu steigern.

Ausführliche Informationen erhalten geodatenhaltende Stellen zeitnah per E-Mail. Des Weiteren werden im Geodatenportal am Anfang des Jahres 2013 ausführliche Informationen und Dokumente zum INSPIRE Monitoring für Sie bereitgestellt.

<http://www.geodaten.niedersachsen.de/>

Open Data für Niedersachsen – Mehr Transparenz für mehr Demokratie



Der Niedersächsische Landtag hat in seiner 148. Sitzung am 07.11.2012 eine Entschließung zum Thema „Open Data für Niedersachsen – Mehr Transparenz für mehr Demokratie“ (Landtagsdrucksache 16/5390) angenommen. Neben der Transparenz von Regierungs- und Verwaltungshandeln soll der Wirtschaft und anderen Interessengruppen ermöglicht werden, die Verwaltungsdaten ihren Bedürfnissen entsprechend aufzubereiten und neue Wertschöpfungsmöglichkeiten zu erschließen. Hierbei sollen die Daten nach den 10 Anforderungen der Open Data Bewegung so weit wie möglich zur Verfügung gestellt werden. Der Landtag hält es für erforderlich, dass die Verwaltung darüber hinaus ihre Daten im Rahmen der Aufgabenerfüllung in geeigneter Weise aufbereitet

und ihre Daten - gegebenenfalls kostenpflichtig - der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt (z. B. im Bereich Geodaten).

Die Entschlüsselung finden Sie unter:

<http://www.nilas.niedersachsen.de/>

http://www.landtag-niedersachsen.de/Drucksachen/Drucksachen_16_7500/5001-5500/16-5390.pdf

Veranstaltungshinweise

Konferenz „Safty, Mobility, Sustainability - powered by INSPIRE“



Am 04.-05.03.2013 findet in Brüssel die von den Niederlanden, Belgien, Großbritannien und Deutschland organisierte Konferenz „Safty, Mobility, Sustainability - powered by INSPIRE“ statt. Für diese Konferenz ist eine Anmeldung erforderlich.

Mehr erfahren Sie unter:

<http://www.poweredbyinspire.eu/>

In eigener Sache

Die Koordinierungsstelle GDI-NI verabschiedet sich vom 24.12.2012 – 04.01.2013 in die Weihnachtsferien.



In dieser Zeit ist die telefonische Hotline (-444) nicht besetzt. Im neuen Jahr sind wir ab dem 07.01. wieder wie gewohnt für Sie erreichbar. E-Mails an die Koordinierungsstelle GDI-NI werden gesammelt und ab dem 07.01.2013 wieder bearbeitet.

Wenn Sie unsere Leser oder die Leser des GDI-DE Newsletters über interessante Themen rund um die GDI in Niedersachsen informieren möchten, dann melden Sie sich bei der Koordinierungsstelle GDI-NI.

Haben Sie Fragen zur Geodateninfrastruktur Niedersachsen?
Sind Geodaten, die Sie benötigen, nicht im Geodatenportal zu finden?

Dann schreiben Sie uns doch eine E-Mail mit Ihren Wünschen und Anregungen an gdi@lgl.niedersachsen.de

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Koordinierungsstelle GDI-NI

beim



Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN)
Landesvermessung und Geobasisinformation

Podbielskistraße 331
30659 Hannover

Telefon: (0511) 6 46 09 - 444

Telefax: (0511) 6 46 09 - 161

E-Mail: gdi@lgl.niedersachsen.de

Internet: www.geodaten.niedersachsen.de